

## Michael, Gabriel und Rafael

Wie oft wünschen wir uns oder jemand anderem einen guten Engel. Oder wenn wir kaum glauben können, daß etwas gut ausgegangen ist, sagen wir gerne: "Da habe ich einen Schutzengel gehabt."

Das deutsche Wort "Engel" kommt vom griechischen Wort "aggelos" – "Bote". Die älteste Textschicht der Bibel spricht vom "mal'ak jhwh" – "dem Boten Jahwes". Daß dieser "mal'ak" mit dem türkischen Wort für Engel "melek" verwandt ist, ist offensichtlich.

Für uns interessant ist ganz einfach, daß es sich bei Engeln immer um Boten Gottes zu uns handelt, die sich dem Menschen in ganz verschiedener Weise zeigen. Die katholische Tradition nimmt nun drei besonders heraus und bezeichnet sie als "Erzengel": Michael, Gabriel und Rafael.

Michael bedeutet "Wer ist wie Gott?". Er ist der Engel Israels. Nach Dan 10 ist Michael einer der ersten der Engelfürsten, was auf eine reiche Engelsvorstellung im alten Israel hinweist. Dort ist er der Helfer aus großer Not. Aber er ist auch der Anführer der Engel im Kampf gegen den Drachen (das Böse) - wie es in der Offenbarung beschrieben wird (Offb 12,7) - den er besiegt.

Gabriel heißt "der Mann Gottes". Im Buch Daniel

ist er es, der die Visionen Daniels deutet. Uns bekannter ist er als der Bote Gottes, der sowohl die Geburt Johannes des Täuflers als auch Jesu verkündet.



*Aufsteigender Engel von Marc Chagall*

Rafael ist hebräisch "Geheilt hat Gott". Er begleitet im Buch Tobit den jungen Tobias auf der Reise, auf der dieser seine Braut von einem Dämon und seinen Vater von der Blindheit befreit.

Diese Boten Gottes verbinden symbolisch Gott und die Menschen. Der Mensch erfährt die Hilfe Gottes in großer Not, im Kampf gegen das Böse. Er weiß sich von Gott auch in größtem persönlichem Leid begleitet. Der Engel hilft aber auch den Menschen, die größte Botschaft Gottes an die Menschen, seine Menschwerdung, faßbar zu machen.

Gottes Boten brauche wir auch heute. Vielleicht schauen sie ein bißchen anders aus als wir sie uns denken. Aber manchmal wird ein Mensch, der ein gutes Wort schenkt oder unerwartete Hilfe gibt, auch für uns zum Engel.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen allen einen guten Engel, der sie begleitet, und denjenigen, die Michael oder Michaela, Gabriel oder Gabriele, Rafael oder Rafaela heißen, alles Gute zum Namenstag am 29. September wünschen.

*Elisabeth Dörler*

Graz, 25.8.99

### Grüß Euch Gott!

Jedesmal, wenn ich die Bilder im Fernsehen erblicke, denke ich wirklich an Euch alle und an die vielen, die bei Euch Hilfe suchen. Ich hoffe, dass wir hier ein wenig mithelfen können.

Für mich werden auch die Erinnerungen an meine Besuche in Istanbul ganz wach und berührend.

Viel Mut und der liebe Gott soll alle heftig behüten!

Ganz herzlich Euer

+ Bischof Johann Weber